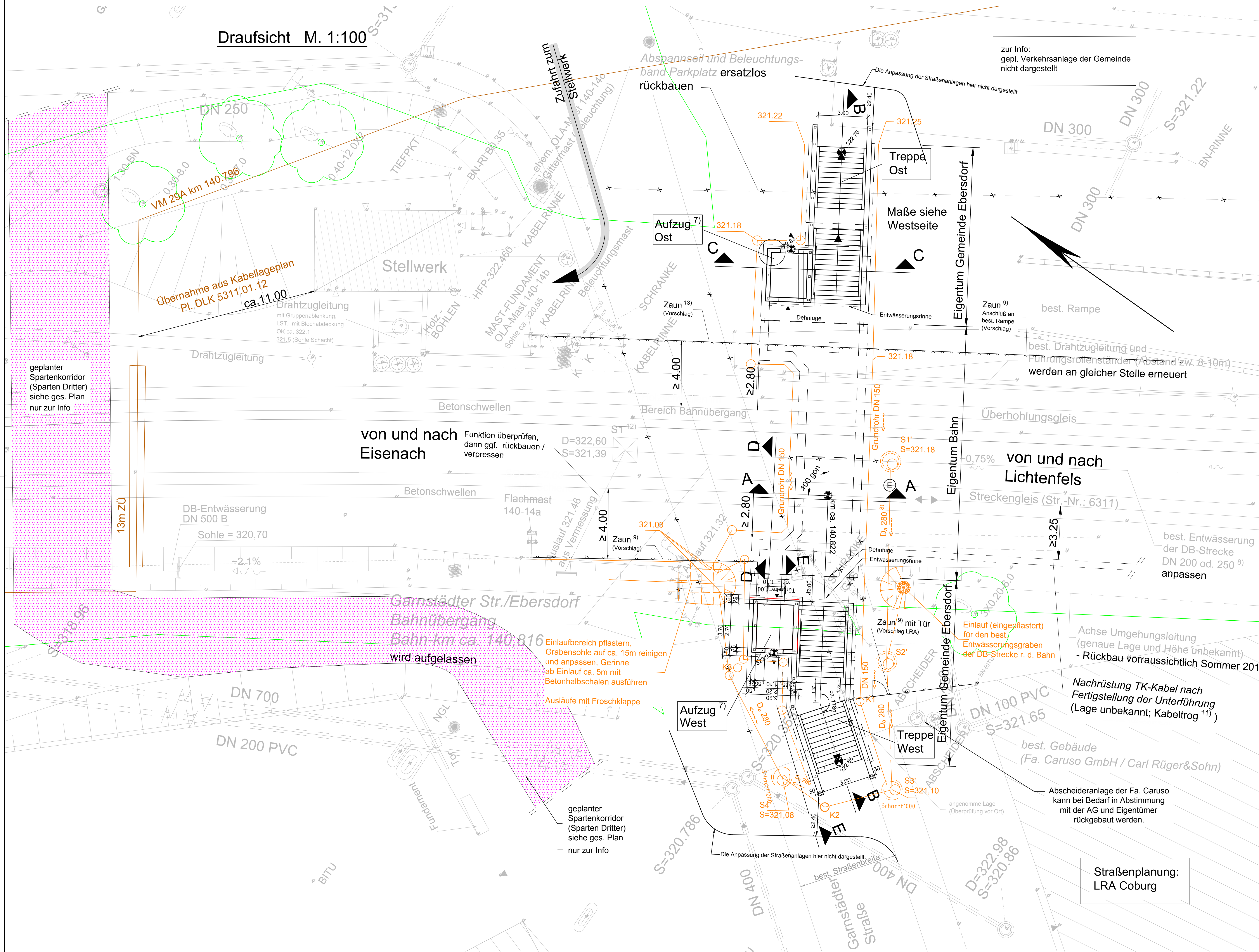


Draufsicht M. 1:100



Anmerkungen

verwendete Zeichnungen:  
DB M-BE10 Stand 2012  
DB M-BE11 Stand 2012  
DB M-RKP 1602 (analog) Stand 2012  
BMVBW Jahr 1 Ausgabe Dez. 2004  
best. Fug 1 Ausgabe Dez. 2013  
best. Mess 1 Ausgabe Dez. 2009  
best. Mess 2 (analog) Ausgabe Dez. 2009  
BMVBW T Fug 1 Ausgabe Dez. 2004 analog  
BMVBW T Fug 2 Ausgabe Dez. 2004  
BMVBW T Fug 3 Ausgabe Dez. 2004  
best. T Was 3 Ausgabe Aug. 2008  
best. T Was 4 Ausgabe Jan. 2007 analog

Shalung  
Treppen:  
Sichtbetondecken mit Schalung aus neuwertigen, gehobelten Brettern gleicher Abmessungen:  
mit vertikalem Schalungsverlauf  
Wände, Decken Rahmen und Aufzugsschacht:  
Schalung glatt

Alle sichtbaren Kanten des Stahlbetons sind mit Dreikanteisen zu brechen.

Abmessungen  
Endgültige Abmessungen nach statischen, konstruktiven und wirtschaftlichen Erfordernissen.

Blitzschutz  
Es ist kein Blitzschutz vorgesehen.

Erdung  
Die Anlagen sind gem. RIL 997.0204 zu erden.  
Der Kurzschlussstrom ist  $\leq 25$  kA.

Graffitienschutz  
Permanente Graffitienschutzbeschichtung auf Wänden und Brüstungen aufbringen (Sichtbetondecken).

Bestehende Sparten  
Die Leitungen sind vor Baubeginn in Abstimmung mit den Versorgern zu sichern bzw. umzulegen.

Treppe:  
Konstruktion U-Stahlbetondecken  
Lichte Weite  $\geq 2,72$  zwischen den Handläufen

Ausführung:  
- Bodenbelag analog RIL 813.0201, Abschnitt 4 (12):  
- Blockfließen aus Granit Rutschhemmung (R10)  
- Podeste aus Granitbelag in Mörtelbett Rutschhemmung (R10)  
- Stufenmarkierung nach RIL 813.0205, Abschnitt 5 (4)  
- Handlauf nach RIL 813.0205, Abschnitt 1 (6):  
- Ø 30 bis Ø 45 aus Edelstahl

Die Planung erfolgte im Landessystem.  
Höhen- und Koordinatensystem: DHDN und DHHN 12

Hinweise zur Ausführungsplanung:

- Die Planung ist im System DB\_REF durchzuführen
- Die Gleisdaten werden im System DB\_REF zur Planung vom AG zur Verfügung gestellt.
- Die Vorbemessung des Umfeldes für die Zwecke der Planung ist im System DB\_REF durchzuführen.
- Für die Planung ist die Soll-Gleislage maßgebend.

- <sup>1)</sup> nach RIL 800.0130, Bild 14
- <sup>2)</sup> nach RIL 800.0130, Tab. 7 (Bogeninnenseite  $\varphi=55-100$ mm)
- <sup>3)</sup> nach RIL 800.0130, Tab. 7 (Bogenaußenseite  $\varphi=55-100$ mm)
- <sup>4)</sup> nach RIL 800.0130, Anhang 3, Seite 303  $\Rightarrow v_k \leq 160$  km/h  
Baugrunderkundung und -ergebnisse siehe geotechnisches Gutachten vom 12.02.2014 und 19.05.2014 von Geotechnischen Institut Prof. Dr. Gründer GbR  
Aktenzeichen: 32212 und 32212.1
- <sup>5)</sup> Entwässerungsleitung  $\Rightarrow$  Teilsickerrohr  $D_s 280$  mit EBA-Zulassung:  
z.B. Fa. Karl Schöngren KG, 38229 Salzgitter-Engerode, zur Beschränkung des Grundwasserstandes (Vorflut: Graben Nordwest), Ausflusshöhe ang.: 321,0m ü. NN)  
Ausbildung Tiefenentwässerung analog RIL 836.4602, Bild 9
- <sup>7)</sup> Aufzugsanlage (analog RIL 813.0202, Abs. 7):  
endgültige Abmessungen, Einbauten und sonstige Details nach Angabe des Fachplaners / Aufzugherstellers  
- ohne Treibwerksraum  
- Kabine 1,1 x 2,1m als Durchläufer  
- Tür 1,0 x 2,1m  
- Schachtmaße 2,20 x 2,75m  
- Tiefe Schachtgrube  $\geq 1,40$ m  
- Höhe Schachtkopf  $\geq 3,75$ m  
- Förderhöhe: ca. 4,1m  
Einhausung:  
- analog Mundhaus 1000-MDL-TB10-ZS  
<sup>8)</sup> Tiefenentwässerung nach der AP: GA Gl. 1, Anpassung Gl. 2 sowie RZ/LÜ W3, 14, 16 // -  
erstellt: TÜV Rheinland Ausgabe vom 17.01.2012
- <sup>9)</sup> Zaun: Stabgitterzaun 2m hoch mit schweren Pfosten, Farbe moosgrün RAL 6005;  
aufgeführt auf Ortbetonfundamenten
- <sup>10)</sup> teilweise  $\geq 1,70$ m unter SO abschneiden
- <sup>11)</sup> Kabeltrög nach DB KT GmbH (auf der EU: analog Gr. 11)

Bemessungswasserstand angenommen 322,0  
entspricht ca. OK Gelände 322,17 (Bohrung B1)

Beleuchtung und Entwässerung der Treppen, Unterführung und Aufzüge siehe ges. Pläne. Darstellung in diesem EU-Plan nur zur Info.

Bodenindikatoren siehe ges. Plan

Legende:

- = Bestand
- = Neubau
- x x = Abbruch
- = DB-Grenze
- = Bestandsdaten von 2012 (DB)

Hinweis: Die sich ggf. im Bau Feld befindlichen Sparten der Deutschen Telekom AG sind nicht dargestellt. Lage unbekannt.

Gilt nur für die Ausschreibung

a)	Entfall Pumpenhaus, redaktionelle Änderungen	03.2017	tr.
Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
Entwurfsbearbeitung:			
		Datum	Zeichen
	bearbeitet	08.2016	Jost
	gezeichnet	08.2016	Trode
	geprüft	23.11.2016	Monczak

Vorhabensträger:	Landkreis Coburg	Unterlage Nr.:	8.1.3.1 a	
Bauvorhaben:	Kreisstraße C013	Blatt Nr.:	1/6	
Beseitigung höhengleicher Bahnübergänge - Ebersdorf		Datum	Zeichen	
Entwurfsplanung EÜ (BW 0-3 mit Aufzügen) Bahn km ca. 140,822 (Strecke Eisenach-Lichtenfels; Str.-Nr.: 6311) Draufsicht		bearbeitet		
		gezeichnet		
		geprüft		
		M = 1:100		
Aufgestellt:	Landratsamt Coburg Fachbereich Tiefbau			
..... Coburg, den				

Bauteil	Beton	Expositionsklassen	Betonstahl	Spannstahl
Rahmen: **)				
-Überbau	C30/37 wu *)	XC4, XD2, XF4, WA	B500B	-
-Unterbauten	C30/37 wu *)	XC4, XD2, XF4, XA1, WA	B500B	-
Schutzbeton	C25/30	XF1, XC4, WA	B500B	-
Sauberkeitsschicht	C12/15	X0	-	-
Magerbeton	C8/10	X0	-	-

\*) Ausführung des Stahlbetons wasserundurchlässig gemäß RIL 804.6101, Kapitel 12  
\*\*) gilt auch für die Treppen und Aufzugsschächte

Bauwerksdaten Eisenbahnüberführung	
Konstruktion:	Stahlbetondecken / Flachgründung
km	Eisenach - Lichtenfels Strecke Nr. 6311 - km ca. 140,822
Kreuzungswinkel	100 gon
Stützweite (theoretisch)	ca. 3,50 m
Bauhöhe	$\geq 1,31$ m
Konstruktionshöhe	55 cm
Lichte Weite	$\geq 3,00$ m
Lichte Höhe	$\geq 2,50$ m
Belastungsannahme	LM 71 und SW0, Alfa-Bewert von 1,0 (gem. RIL 804.2101, Abs. 4 (1) Tabelle 3 für Verkehr D4 (Angabe nach stredax.bahn.de))
V <sub>k</sub> Strecke Nr. 6311	bis 100 km/h (gem. stredax.bahn.de)
Endgültige Abmessungen nach statischen, konstruktiven und wirtschaftlichen Erfordernissen.	